

5. Sababurger Tierparklauf

AM RANDE

Tiernachwuchs kam aus der Höhle

Überraschung für Läufer, Besucher und Tierpfleger: während noch viele Sportler auf den Laufstrecken unterwegs waren, tasteten sich wenige Meter abseits des sportlichen Geschehens vorsichtig drei Erdmännchenbabys aus ihrer Höhle ins Freie. Der Termin war gut gewählt, schließlich wurde mit dem Tierparklauf in diesem Jahr Geld für das neue Gehege der Publikumsbeliebte gesammelt. Selbst die Tierpfleger sahen die Babys am Sonntag erst zum zweiten Mal, sie dürften jetzt eine bis zwei Wochen alt sein und werden von nun an immer neugieriger werden und ihre Umgebung erkunden. Am Sonntag trauten sie sich nur bis zum Rand der Höhle. (zlö)



Massenstart. Schon zum Halbmarathon starteten 100 Athleten, hier gehen die 5- und 10-Kilometer-Läufer auf die Strecke. Fotos: Löschner

Schönes Wetter und starke Leistungen

Tierparklauf zog zum fünften Mal zahlreiche Sportler an

SABABURG. Es war der Tag der Erdmännchen im Tierpark Sababurg - der Erlös des Tierparklaufes kommt ihrem Gehege zugute und mit ihrem Nachwuchs haben sie den Sportlern ein bisschen die Schau gestohlen. Aber auch die konnten zufrieden sein: bei gutem Wetter und besten Laufbedingungen waren wieder rund 400 Athletinnen und Athleten am Start - allein 100 Läufer machten sich auf die anspruchsvolle Halbmarathonstrecke durch den Reinhardswald. Bambini und Schüler starteten über 500 und 1000 Meter, die traditionelle 4x5000-Meter-Staffel gewannen die „Deisterspochler“ vor den „Unkreativen“ und auch für die Walker gab es wieder die fünf Kilometer. Michaela Prinz und Helmut Huk waren hier in gut 36 Minuten die Schnellsten.

Über fünf Kilometer konnte Daniel Blumenstein (LAG Wesertal) seinen Titel verteidigen. Er gewann in 18:19 Minuten vor Dirk Schönwitz (TG Wehlheiden). Bei den Damen



Vizelandrätin Susanne Selbert bei der Siegerehrung der jüngsten Teilnehmer.

gestaltete sich die Kür der Siegerin schwieriger: Carlotta Stern und Ronja Boehrer vom Team Run2 landeten einen Start-Ziel-Sieg, liefen gemeinsam nach 22:28 Minuten über die Linie und wollten gemeinsam den Titel. Das ließ das Kampfgericht allerdings nicht zu und wertete Carlotta Stern als Erste.

Über zehn Kilometer gewann Ariane Warlich (51:09) vor Karin Wörncke (TG Münden, 53:37), die vor einem Jahr ebenfalls Zweite wurde. Bei den Herren war Mike Unger

Schnellster in 39:30, Florian Beisheim (Run2) belegte in 41:08 Platz zwei.

Der Titel im Halbmarathon ging an Jutta Siefert (LSG Karlsruhe, 1:38:39), gefolgt von Norma Santos (PSV Grün-Weiß Kassel, 1:39:42), Dritte wurde Luisa Krenzel (Run2,

1:50:10). Bei den Herren landete Vorjahressieger Holger Aselmeyer (OSC Vellmar, 1:24:39) auf dem zweiten Platz hinter Benjamin Sperl (Run2), der in 1:19:14 gewann.

Vizelandrätin Susanne Selbert nahm die Siegerehrungen vor und dankte dabei den vielen Helfern und den Vereinen LG Reinhardswald, LAG Wesertal und LT Hofgeismar, mit deren Unterstützung der Wettkampf vom Landkreis ausgerichtet wird. Weitere Ergebnisse folgen in der morgigen Ausgabe. (zlö)



Erdmännchen-Nachwuchs: Schon die Kleinen haben die ausgeprägten Krallen zum Graben.



Schönes Wetter, gute Stimmung: die Alleen des Parks bieten ein einzigartiges Ambiente für eine Sportveranstaltung.



Anstrengung

Am Schluss hieß es noch einmal beißen: Daniel Blumenstein (LAG Wesertal) verteidigte seinen Titel über die Fünf-Kilometer-Strecke und war in diesem Jahr acht Sekunden schneller als im Vorjahr.

Gemeinsam

Sie wollten gerne beide gewinnen: Carlotta Stern (rechts) und Ronja Boehrer vom Team Run2 beendeten den 5km-Lauf gemeinsam. Gemeinsam wollten sie auch auf dem Siegerpodest ganz oben stehen, doch das Kampfgericht ließ es nicht zu und wertete Stern mit einer Sekunde Vorsprung als Siegerin.

